

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/171714> vom 18.04.2024]

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Mainz (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18238811</p>
--	--

## Beschreibung

Durchmesser Stempelfläche 35,7 mm, Stempelhöhe 43,6 mm, Stempeldurchmesser am Boden 44,5 mm. - Nachempfunden bzw. erfunden hat Becker hier einen Denar des Erzbistums Mainz unter Gerhard I.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Punktkreisen. Im Feld Brustbild des Erzbischofs Gerhard I. von vorn, in der Rechten den Bischofsstab, in der Linken das Evangelienbuch über halbem Mainzer Rad.

Rückseite: Seitenansicht des Vorderseitenstempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen; geprägt  
Maße: Gewicht: 434.00 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1810-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gerhard I. von Dhaun (-1259)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Metall
- Mittelalter
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Spätmittelalter
- Stempelschneider

## Literatur

- G. F. Hill, Becker the Counterfeiter (1955) Nr. 323.
- H. Voigtländer, Falschmünzer und Münzfälscher (1976) 95-102..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 316.